

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 21/2006 vom 25. Mai 2006)

Blick aktuell - Bad Breisig / Brohltal Nr. 21/2006

Spannung pur und knapper Sieg

Erster Saisonsieg für Peugeot-Team
Autohaus Weißweiler



Auf der Nürburgring-Nordschleife siegten die für das „Autohaus Weißweiler“ startenden Sascha Weber und Guido Thierfelder dank glücklicher Reifenwahl mit hauchdünnem Vorsprung. Foto: privat

Nürburgring. Spannung pur und der knappste Zieleinlauf bisher beim dritten Lauf des Peugeot 206 RC Cup im Rahmen der BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft. Bei wechselhaften, kalt-nassen Witterungsbedingungen auf der Nürburgring-Nordschleife siegten die für das „Autohaus Weißweiler“ startenden Sascha Weber und Guido Thierfelder dank glücklicher Reifenwahl mit hauchdünnem Vorsprung vor den Cup-Leadern Jürgen Nett und Rolf Schütz. Nach fast zweieinhalb Stunden Fahrzeit trennten die beiden Peugeot-Teams lediglich 2,365 Sekunden. Bei starkem Regen nahmen die Teams des Peugeot 206 RC Cup die 37. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy in Angriff. Die Bedingungen waren nicht nur wegen der rutschigen Streckenverhältnisse schwierig, zusätzlich entwickelte sich durch die über 200 Fahrzeuge auf dem Eifel-Kurs eine starken Gischt. Der trainingschnellste Peugeot 206 RC „VLN“ vom Peugeot-Partner „Autohaus Nett“ mit Jürgen Nett am Steuer übernahm die Führung, dicht gefolgt von Sascha Weber. „Um unseren Schatten loszuwerden, sind wir dann eine Runde später an die Box gefahren“, erklärte Nett die Taktik, die zunächst aufzugehen schien. Während die Mannschaft vom „Autohaus Weißweiler“ nur tankte und Webers Partner Guido Thierfelder trotz abtrocknender Strecke wieder mit Regenreifen ins Ren-

nen schickte, wurde der Nett-Peugeot auf Slicks umgerüstet. Die Wahl erwies sich zunächst als richtig: Den Zeitverlust für den Reifenwechsel fuhr der mittlerweile im Cockpit sitzende Rolf Schütz schnell wieder heraus. Als sich jedoch ein Wolkenbruch über die Eifel ergoss, war die Entscheidung gefallen. Nach einer Vielzahl von Unfällen brach die Rennleitung das Rennen aus Sicherheitsgründen ab. Somit siegten Weber/Thierfelder vor Nett/Schütz. In der Cup-Tabelle bleiben Nett/Schütz nach zwei Siegen und dem aktuellen zweiten Platz unangefochtene Spitzenreiter. Mit 24 Punkten liegen sie 6,5 Zähler vor Rennsieger Weber. Die für den Peugeot-Partner „Autohaus Lasarzewski“ startenden Frank Borkowsky, Ron Grüter und Karl-Eduard Reinders belegten bei dem Regenrennen Platz drei. „Wir hatten uns eigentlich mehr vorgenommen, aber ich blieb in der Starphase im Verkehr hängen und verlor den Anschluss“, resümierte Borkowsky. Harald Weckbecker, diesmal alleine für die Filiale „Peugeot Rheinland“ im Einsatz - Guido Michels musste krank absagen -, hatte sich mehrmals mit der Reifenwahl vertan und musste sich mit Platz vier zufrieden geben. Der Peugeot 206 RC Cup wird von Total, BFGoodrich und der Peugeot Bank unterstützt. Als technische Partner stehen die Firmen Elbach Federn und ATS Leichtmetallräder hinter dem Programm.